

Einbürgerungsinitiative 2015

Ausgangssituation

Die letzte Einbürgerungsinitiative der Stadt Erlangen liegt 16 Jahre zurück. Seither haben die Zahlen stagniert bzw. sind in einzelnen Jahren gesunken. In den letzten 10 Jahren liegen die Einbürgerungszahlen in Erlangen mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2012 eher im oder unter dem Bundesdurchschnitt. Im Sinne des Mottos der Stadt „Offen aus Tradition“ und zur Manifestation einer etablierten Willkommenskultur strebt die Stadt Erlangen auch im Bereich der Einbürgerungen ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger eine führende Position an.

Lösungsvorschlag

Ziel einer daher von Seiten der Stadtspitze beschlossenen Initiative soll sein, über die Vorteile der Einbürgerung zu informieren, für die Einbürgerung zu werben und damit das Interesse an der Einbürgerung dauerhaft zu erhöhen. Mit der Initiative wird verdeutlicht, dass Einbürgerung in Erlangen erwünscht ist. Die Dimensionen Information (Rechte), Gefühl (Beheimatung, Verbundenheit) und das positive Image der Stadt sollen dabei berücksichtigt werden.

Weiteres Vorgehen

In einer Besprechung zwischen OBM, Dr. Janik, Amt 13-4, Frau Klein und Bürgeramt (Amt 332-4, Einbürgerung, Herr Worm und Frau Zimmer Wendl) wurde daher am 24.10.2014 folgendes Vorgehen vereinbart:

Das Bürgeramt wendet sich im 4. Quartal 2015 mit einer Einbürgerungsinitiative an die Öffentlichkeit. Diese beinhaltet u.a. gezielte Anschreiben des OBM an „einbürgerungsreife“ Mitbürgerinnen und –bürger (ca. 5.000 Fälle). Weiter werden unter Federführung des Bürgeramts und mit Beteiligung / Unterstützung durch die Ämter 13-4 und 13-1 (Pressestelle) verschiedene mediale Ansätze (Flyer, evtl. Plakate, Internetseite, etc.) konzipiert und im 4. Quartal 2015 parallel zu der Anschreibeaktion umgesetzt.

Personelle Ressourcen sind im Amt 332-4 verstärkt etwa für Konzeptarbeit und generierten, erhöhten Beratungsbedarf der angeschriebenen Einbürgerungskandidaten erforderlich.

- I. OBM z. K.
- II. Ref III z.K.
- III. 13-4 und 13-1 z.K.
- IV. Ergänzung des Arbeitsprogramms des Amtes 33 durch Protokollnotiz in der Sitzung des HFPA am 19.11.2015
- V. 332, 332-4 z. w.V.

gez. Worm